

## Anerkennung von Sporteignungsprüfungen

Allgemeine Anmerkungen: Die Universitäten sind alphabetisch nach Städtenamen geordnet, Baden-Württemberg und Bayern wurden zusammengefasst. Berücksichtigt wurden alle Universitäten, in denen eine Eignungsprüfung Teil des Aufnahmeverfahrens ist oder war und Sportwissenschaften auf Bachelor, Master und/oder Lehramt studiert werden kann (keine Fernunis und Standorte, an welchen z. B. nur Sportmanagement angeboten wird).

Bayerische, Baden-Württembergische und Rheinland-Pfälzische Hochschulen erkennen jeweils in ihren Bundesländern die Prüfungen ihrer Universitäten gegenseitig an (Achtung: Baden-Württembergische Unis akzeptieren nicht die Prüfungen von PHs). Die Eignungstests aus Köln und Bochum werden vielfach anerkannt. Eine hohe Akzeptanz haben auch die absolvierten Prüfungen aus Bayern und Baden-Württemberg. Wichtig ist es noch zu wissen, dass die bestandenen Tests auch ein Verfallsdatum haben: Spätestens 3 Jahre nach dem Prüfungsdatum bekommt man Probleme mit der Anerkennung (bei vielen Hochschulen auch schon nach 2 Jahren).

Unis ohne Sporteignungsprüfung: Berlin, Bielefeld, Braunschweig, Göttingen, Hamburg, Marburg, Oldenburg, Osnabrück, Saarbrücken.

| Nr. | Hochschule  | erkennt folgende Unis an   | sonstige Anerkennungen/Wichtiges  | erkennt folgende Unis nicht an   | erkennt weiterhin nicht an   | Infos  |
|-----|---|--|---|--|--|--|
| 1   | Baden-<br>Württemberg<br>(Unis):<br>Freiburg,<br>Heidelberg,<br>Karlsruhe,<br>Konstanz,<br>Stuttgart,<br>Tübingen               | Ohne Anerkennungsverfahren nur baden-<br>württembergische Unis. Außerdem alle<br>Eignungstests, die den Anforderungen von B-<br>W entsprechen.   | Teilbefreiungen von der Sporteingangsprüfung sind für Bewerber möglich, die im Abitur das   | Sporteignungstests von<br>Pädagogischen Hochschulen und<br>anderer Universitäten außerhalb   | Leistungssportler werden nicht befreit.  Der Coopertest im Abitur befreit nicht vom 2000- bzw. 3000-Meter-Lauf.  Teilanerkennungen von externen Sporteignungstests sind nicht möglich. | Bitte für detaillierte Infos zu den einzelnen Universitäten und Hochschulen  |
| 2   | Baden-<br>Württemberg<br>(PHs):<br>Freiburg,<br>Heidelberg,<br>Karlsruhe,<br>Ludwigsburg,<br>Schwäbisch<br>Gmünd,<br>Weingarten | PH Karlsruhe: Alle Unis in B-W, Köln, Rostock (nur Männer). PH Heidelberg: Bochum, Darmstadt, Frankfurt (mind. 14 Punkte), Halle, Uni Heidelberg, Köln.  Sonstige PHs: Bestandene Prüfungen werden untereinander anerkannt sowie die bestandenen Sporteignungstests der Unis in Baden-Württemberg.Die Sporteingangsprüfung wird generell anerkannt, wenn der Bewerber bereits eine gleichwertige Prüfung abgelegt hat (Einzelfallprüfung). | praktischen Abiturprüfung 8 Punkte erreicht haben, entfällt die Prüfung in den Teilgebieten, die Gegenstand der praktischen Abiturprüfung waren.  PH Karlsruhe: Teilweise Anerkennung von Bochum, Darmstadt, Frankfurt, Jena, Kassel, Leinzig, Oldenburg, Bederborg, Restock (nur Bederborg, Restock (nur Bederborg, Restock (nur   | PH Karlsruhe: Bayern, Berlin,<br>Bielefeld, Braunschweig,<br>Chemnitz, Dortmund, Duisburg-<br>Essen, Erfurt, Flensburg,<br>Gießen, Göttingen, Halle,<br>Hamburg, Hildesheim, Ingolstadt,<br>Kaiserslautern, Kiel, Koblenz-<br>Landau, Leipzig, Lüneburg,<br>Magdeburg, Mainz, Münster,<br>Potsdam. |  | Bitte für detaillierte Infos zu den einzelnen Universitäten und Hochschulen auf https://www.sport-eignungspruefung.de/sporteignungstest/s porteignungstests-termine-anforderungen-ansprechpartner/#BadenWuerttemberg schauen oder direkt bei den Sportinstituten nachfragen. |
| 3   | BT, DEG, ERH,   | Einzelfallentscheidung, generelle<br>Anerkennungen von Eignungsprüfungen vorab<br>sind nicht möglich.  | Teilbefreiungen sind für Leistungssportler in Sportarten, die Teil der Eignungsprüfung sind, möglich (A-, B- oder C-Kader). Bei der Anerkennung eines weiteren Sportspiels anstelle der Prüfung im Tanz werden auch Prüfungen im Tischtennis oder Badminton anerkannt.  |  | Abiturleistungen werden nicht anerkannt.   | www.bayspet.de (Bayspet-Portal)  |
| 4   | Berlin  |  | Nachweis von mind. 33 Notenpunkten aus 3 Sportkursen (Praxis) der letzten vier Halbjahre des Abiturs (Qualifikationsphase) bzw. entsprechende schulische Leistungen auf einem vergleichbaren Qualifikationsniveau. Bei Belegung des Faches Sport als Leistungskurs genügt bereits ein Leistungsstand von mindestens 30 Notenpunkten. Alternative: bestandener Sporteignungstest einer Hochschule (nicht älter als 2 Jahre). |  |  | https://www.spowi.hu-berlin.de/de Compass (zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um Bewerbung und Studium): Telefon: 030-2093 70333   |
| 5   | Bielefeld   | In Bielefeld gibt es keine<br>Sporteignungsprüfung.  | Die Eignung wird über die Abiturnote (bzw. die Noten in der Qualifikationsphase) in Sport, den Nachweis einer gültigen Trainer- oder Übungsleiterlizenz des DOSB, das Deutsche Sport- und das Rettungsschwimmabzeichen (jeweils Bronze) oder über eine gleichwertige Eignungsprüfung anderer Hochschulen, festgestellt.   |  |  | Dr. Andrea Menze-Sonneck<br>Raum F0-137<br>Telefon: 0521-106 2021<br>E-Mail: andrea.menze-sonneck@uni-<br>bielefeld.de   |



| Nr. | Hochschule         | erkennt folgende Unis an   | sonstige Anerkennungen/Wichtiges   | erkennt folgende Unis nicht an | erkennt weiterhin nicht an  | Infos   |
|-----|--------------------|--|--|--------------------------------|---|---|
| 6   | Bochum             | Ab dem WS 2011/2012 wird in Bochum, neben dem eigenen Eignungstest, nur noch der Eignungstest der DSHS Köln anerkannt.  Es muss sich in jedem Fall um den 1-Fach-Bachelor- oder Diplom-Test handeln. Die Bescheinigungen sind 3 Jahre gültig.  |  |                                |   | E-Mail: sport@rub.de  |
| 7   | Braunschweig       | In Braunschweig gibt es keine<br>Sporteignungsprüfung.   |  |                                |   | Institut für Sportwissenschaft und<br>Bewegungspädagogik<br>Tel. 0531-391 2821<br>ifsb@tu-braunschweig.de   |
| 8   | Bremen             | Die Uni Bremen hat ihr<br>sportwissenschaftliches Studienangebot zum<br>31.03.2018 eingestellt.  |  |                                |   | www.sport.uni-bremen.de/de/start.html   |
| 9   | Chemnitz           | Sporteignungstests anderer Universitäten in<br>beglaubigter Form werden anerkannt.   |  |                                |   | Dr. Wolf Gawin<br>Telefon: 0371 531-35322<br>wolf.gawin@hsw.tu-chemnitz.de  |
| 10  | Darmstadt          | Es werden keine kompletten Sporteignungsprüfungen anerkannt, nur einzelne Sportarten, falls der Test insgesamt bestanden wurde und mindestens den Anforderungen in Darmstadt entspricht.  Aus Köln wird beispielsweise Leichtathletik, Schwimmen und ein Mannschaftsspiel anerkannt. | Folgende Leistungen werden anerkannt: -Praktisch erbrachte Leistungen in der Abiturprüfung (mind. 8 Punkte) - C-, B- oder A-Kaderzugehörigkeit - Berufung in Junioren-Landesauswahl - Identische Leistungen an einer anderen deutschen Hochschule, der Sporteignungstest muss in Gänze abgelegt worden sein                                  |                                |   | Technische Universität Darmstadt Dietbert Schöberl S1 17 101 Magdalenenstr. 27 64289 Darmstadt Telefon: 06151 24 117 dietbert@sport.tu-darmstadt.de                                   |
| 11  | Dortmund           | Bochum, Köln.<br>Andere Unis: Einzelfallprüfung  |  |                                | Eignungsprüfungen mit corona-bedingten<br>Ersatzregelungen werden nicht anerkannt.  | Technische Universität Dortmund<br>Institut für Sport und Sportwissenschaft<br>Otto-Hahn-Str. 3<br>44227 Dortmund<br>Telefon: 0231-755 4103<br>sportwissenschaft.fk16@tu-dortmund.de  |
| 12  | Duisburg-<br>Essen | Eignungsprüfungen anderer Universitäten<br>werden grundsätzlich anerkannt (für das<br>entsprechende Lehramt).  | Befreit von der Eignungsüberprüfung sind Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die im Leistungskurs Sport in den Teilnoten der Jahrgangsstufen 12 und 13 (9-jähriger Bildungsgang) oder in den Teilnoten der Jahrgangsstufen 11 und 12 (8-jähriger Bildungsgang) sowie in der Abiturprüfung jeweils mindestens 10 Punkte erreicht haben. |                                | Ersatznachweise wie das Deutsche<br>Sportabzeichen oder das Deutsche<br>Rettungsschwimmabzeichen werden nicht<br>anerkannt. | Universität Duisburg-Essen<br>Institut für Sport- und<br>Bewegungswissenschaften<br>Gladbecker Straße 180/182<br>45141 Essen<br>Telefon: 0201-183 7225<br>sportsekretariat@uni-due.de |



| Nr. | Hochschule | erkennt folgende Unis an  | sonstige Anerkennungen/Wichtiges   | erkennt folgende Unis nicht an   | erkennt weiterhin nicht an   | Infos   |
|-----|------------|---|--|--|--|---|
| 13  | Erfurt     | Vollständig absolvierte Eignungsprüfungen<br>anderer Universitäten werden anerkannt. Die<br>bestandene Eignungsprüfung darf zum<br>Studienbeginn nicht länger als 18 Monate<br>zurückliegen.  |  |  | Sportabitur und andere Ersatzleistungen werden nicht anerkannt.  | Jörg Eisenacher<br>Raum: M 2/314<br>Telefon: 0361-737 2334<br>E-Mail: joerg.eisenacher@uni-erfurt.de  |
| 14  | Flensburg  | Baden-Württemberg (PH und Uni), Bayern,<br>Bochum, Darmstadt, Erfurt, Frankfurt, Jena,<br>Kassel, Kiel, Köln, Leipzig, Münster,<br>Oldenburg, Rostock   |  | Braunschweig, Duisburg, Halle<br>(Grundschule, Gymnasium),<br>Hamburg, Hannover, Hildesheim,<br>Lüneburg, Potsdam, Vechta,<br>Wuppertal                    |  | Universität Flensburg<br>Campusallee 2 (Gebäude Amsterdam,<br>AMS 007)<br>24943 Flensburg<br>Telefon: 0461-805 95 2730<br>diana.garbereder@uni-flensburg.de |
| 15  | Frankfurt  | Bayern (bis zur Note 4,0), Bochum, Darmstadt,<br>Erfurt, Freiburg, Halle-Wittenberg<br>(Gymnasium), Heidelberg, Hildesheim, Jena,<br>Karlsruhe (Uni und PH), Köln, Konstanz,<br>Paderborn, Potsdam, Saarland, Stuttgart   | Deutsches Sportabzeichen (mindestens<br>Bronze) ist als Ersatz für den<br>Studierfähigkeitstest möglich. Achtung: Die<br>Liste der Anerkennungen bezieht sich<br>offensichtlich auf individuell anerkannten<br>Leistungen. Ansonsten wäre z. B. eine<br>Anerkennung von Heidelberg und<br>Nichtanerkennung von Tübingen (nahezu<br>gleiche Anforderungen) nicht nachvollziehbar.             |  | Ersatznachweise werden nicht anerkannt.<br>Der Test ist Voraussetzung für die<br>Lehramtsstudiengänge, nicht für den<br>Bachelorstudiengang. | Institut für Sportwissenschaften<br>Ginnheimer Landstraße 39<br>D-60487 Frankfurt am Main<br>Telefon: 069-79824530<br>sft@sport.uni-frankfurt.de            |
| 16  | Giessen    | Bayern, Berlin, Bochum, Chemnitz, Darmstadt, Duisburg-Essen, Erfurt, Frankfurt (nach Prüfung), Freiburg, Halle, Heidelberg, Hildesheim, Kaiserslautern, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Koblenz, Köln, Konstanz, Ludwigsburg, Mainz, Münster, Oldenburg, Paderborn, Potsdam, Rostock, Saarbrücken, Stuttgart, Tübingen, Vechta, Weingarten, Wuppertal.   | Bewerber, die in der Abiturphase (4 Halbjahre) das Leistungsfach Sport (mit mindestens 5 Wochenstunden) belegt und dieses mindestens mit der mittleren Bewertung (Mittelwert) von 11 Punkten abgeschlossen haben, können diese erbrachte Leistung als Nachweis der sportmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten für das Studium im Fach Sport (Lehrämter L2, L3, und L5) anerkennen lassen. | Bielefeld, Braunschweig,<br>Bremen, Dortmund, Flensburg,<br>Göttingen, Hamburg, Hannover,<br>Jena, Leipzig, Lüneburg,<br>Magdeburg, Marburg,<br>Osnabrück. | Frankfurt wird unter Umständen<br>anerkannt, abhängig vom<br>Prüfungsergebnis (Punktanzahl).   | eignungspruefung@sport.uni-giessen.de   |
| 17  | Göttingen  | In Göttingen gibt es keine<br>Sporteignungsprüfung.   |  |  |  | Dr. Daniel Großarth<br>Telefon: 0551-3910354<br>dgrossa@gwdg.de   |
| 18  | Halle      | Bayern, Bochum, Chemnitz, Darmstadt, Köln, Dortmund, Duisburg-Essen, Erfurt, Freiburg, Heidelberg, Hildesheim, Jena (Bachelor 180 und Staatsexamen), Kaiserslautern, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Konstanz, Leipzig, Mainz, Münster, Oldenburg, Potsdam, Rostock, Stuttgart, Tübingen, Wuppertal.  Eignungsprüfungen anderer Hochschulen werden anerkannt, wenn diese inhaltlich gleichwertig sind. | Leistungssportler können auf Antrag von der entsprechenden Sportart der Sporteignungsprüfung befreit werden, in der sie die geforderten Leistungen nachweisen.  BewerberInnen, die Prüfungsleistungen eines entsprechenden sportwissenschaftlichen Studienganges nachweisen, können auf Antrag von der Sporteignungsprüfung befreit werden.  | Braunschweig, Flensburg,<br>Göttingen, Magdeburg,<br>Hannover.   | Ersatznachweise, z.B. Sportabitur  | Dr. Andreas Hahn<br>E-Mail: andreas.hahn@sport.uni-halle.de   |



| Nr. | Hochschule     | erkennt folgende Unis an   | sonstige Anerkennungen/Wichtiges  | erkennt folgende Unis nicht an  | erkennt weiterhin nicht an  | Infos   |
|-----|----------------|--|---|---|---|---|
| 19  |                | In Hamburg gibt es keine Sporteignungsprüfung. Zugangnsvoraussetzungen: ärztliche Bescheinigung der Sporttauglichkeit, Nachweis der allgemeinen Rettungsfähigkeit, Deutsches Schwimmabzeichen (DSA) in Gold oder höherwertiger Nachweis, Kenntnisse der englischen Sprache Niveau B2. Self Assessment für Lehramtsstudiengänge |   |   |   | Insitut für Bewegungswissenschaft<br>Turmweg 2<br>20148 Hamburg<br>E-Mail: dekanatsassistenz.pb@uni-<br>hamburg.de                                      |
| 20  | Hannover       | Nachweise anderer Universitäten werden bei<br>Gleichwertigkeit (nach Prüfung) anerkannt.   |   |   | Ersatznachweise (Sportarbitur,<br>Trainerscheine) werden nicht anerkannt. | eignung@sportwiss.uni-hannover.de   |
| 21  | Hildesheim     | Nachweise anderer Universitäten werden in<br>der Regel (nach Prüfung) anerkannt.   | Befreit werden Angehörige eines C-Kaders (oder höher) und Bewerber für ein höheres Fachsemester, wenn sie bereits Leistungspunkte in den Disziplinen Leichtathletik, Schwimmen, Rückschlagspiel, Mannschaftsspiel und Turnen und Bewegung erworben haben. |   |   | Institut für Sportwissenschaft<br>Universitätsplatz 1<br>31141 Hildesheim<br>Tel.: 05121 / 883 - 11900<br>E-Mail: sportsek@uni-hildesheim.de            |
| 22  | Jena           |  | Spitzensportler können von der<br>Eignungsprüfung befreit werden.   | Braunschweig, Chemnitz,<br>Duisburg-Essen, Flensburg,<br>Gießen, Halle-Wittenberg (Test<br>für Grundschule), Hamburg,<br>Hildesheim, Leipzig, Magdeburg,<br>Münster (Test für Grundschule),<br>Vechta |   | Universität Jena<br>Institut für Sportwissenschaft<br>Seidelstraße 20<br>D - 07749 Jena<br>Telefon: 03641 / 9 - 45 602<br>sporteignungstest@uni-jena.de |
| 23  | Kaiserslautern | Baden-Württemberg (jedoch nicht Anerkennung des Sportleistungskurses), Bayern, Bielefeld, Bochum, Darmstadt, Halle, Jena, Koblenz-Landau, Köln, Leipzig, Mainz, Paderborn.  Grundsätzlich alle Eignungsprüfungen, die nach den Bundes-Rahmenrichtlinien für den Studiengang Diplom-Sportwissenschaft absolviert wurden         |   |   |   | eignungstest@sowi.uni-kl.de   |



| Nr. | Hochschule | erkennt folgende Unis an   | sonstige Anerkennungen/Wichtiges  | erkennt folgende Unis nicht an | erkennt weiterhin nicht an | Infos  |
|-----|------------|--|---|--------------------------------|----------------------------|--|
| 24  | Kassel     | Alle vollständig bestandenen<br>Sporteignungstests anderer deutscher<br>Hochschulen werden anerkannt.  | Eine Freistellung von der Sporteignungsprüfung kann erfolgen, wenn der Bewerbende nachgewiesen zu einem Leistungskader (mind. Landeskader) gehört oder an der Schule einen Sportleistungskurs absolviert und mit der Note "sehr gut" (mind. 13 Punkte) bestanden hat.                           |                                |                            | Universität Kassel<br>FB 05 - Institut für Sport und<br>Sportwissenschaft<br>Damaschkestraße 25<br>34121 Kassel<br>Telefon: 0561 804-5240<br>sporteignungstest@uni-kassel.de |
| 25  | Kiel       | Eignungsprüfungen anderer Universitäten<br>können nach Prüfung anerkannt werden<br>(Einzelfallprüfung). Wer die Zwischenprüfung<br>im Fach Sport an einer anderen Hochschule<br>bestanden hat, braucht sich keiner<br>Eignungsprüfung mehr zu unterziehen. |   |                                |                            | sporteignung@email.uni-kiel.de   |
| 26  | Koblenz    | Kaiserslautern, Mainz.  Eignungsprüfungen, die an einer anderen Universität erfolgreich absolviert wurden, werden anerkannt, sofern sie nicht älter als zwei Jahre sind.   |   |                                |                            | Institut für Sportwissenschaft<br>Sekretariat: 0261 287 2400<br>Universität Koblenz-Landau<br>Campus Koblenz<br>Universitätsstraße 1   |
| 27  | Köln       | Bochum   | SpitzensportlerInnen (A-, B-, C-Kader, C-/D-Kader) dürfen auch nach einem zweiten Defizit an den nachfolgenden Prüfungen teilnehmen. Weitere Sonderregelungen für Bewerber, die das Lehramt an Grundschulen/für sonderpädagogische Förderung erwerben wollen, sowie Menschen mit Behinderungen. |                                |                            | E-Mail: eignungstest@dshs-koeln.de   |
| 28  | Leipzig    | Nachweise über die Feststellung der<br>sportpraktischen Eignung anderer deutscher<br>Hochschulen werden im Rahmen ihrer<br>Gültigkeit anerkannt, wenn Gleichwertigkeit<br>festgestellt ist.  | Sonderregelungen für SpitzensportlerInnen: 10<br>Prozent der zu vergebenden Studienplätze<br>werden an SpitzensportlerInnen vergeben.   |                                |                            | Sportwissenschaftliche Fakultät<br>Jahnallee 59<br>04109 Leipzig<br>eignungspruefung.spowi@uni-leipzig.de<br>Telefon: 0341-97 31800  |
| 29  | Lüneburg   | Gleichwertige Prüfung anderer Unis werden<br>anerkannt.  | Befreien lassen kann man sich so: a) 12 Punkte im Leistungsfach Sport b) Studienortwechsler mit bestandener BA-<br>Prüfung im Fach Sport, c) anerkannte Austauschprogramme.   |                                |                            | Arbeitseinheit Sportwissenschaft<br>Fakultät Bildung<br>Scharnhorststr. 1<br>21335 Lüneburg<br>Telefon: 04131-677 2794<br>sport@leuphana.de                                  |
| 30  | Magdeburg  | Eignungsprüfungen anderer Universitäten<br>werden nach Prüfung anerkannt.  |   |                                |                            | Dezernat für Studienangelegenheiten:<br>Dr. Kevin Melcher<br>kevin.melcher@ovgu.de<br>Telefon: 0391-67 54939   |



| Nr. | Hochschule | erkennt folgende Unis an   | sonstige Anerkennungen/Wichtiges   | erkennt folgende Unis nicht an   | erkennt weiterhin nicht an  | Infos  |
|-----|------------|--|--|--|---|--|
| 31  | Mainz      | Bayern, Bochum, Erfurt (zusätzlich<br>einzureichen: Rettungsschwimmabzeichen in<br>Silber), Halle, Jena, Kaiserslautern, Koblenz,<br>Köln, Leipzig, Potsdam, Rostock   |  |  | Eignungstests auswärtiger Hochschulen,<br>die auf Ersatzleistungen jedweder Art<br>basieren, finden grundsätzlich keine<br>Anerkennung. | Institut für Sportwissenschaft<br>Albert-Schweitzer-Straße 22<br>55099 Mainz<br>sporteignungspruefung@uni-mainz.de   |
| 32  | Marburg    | In Marburg gibt es keine<br>Sporteignungsprüfung.  | Es gibt folgende Möglichkeiten zum Nachweis der spezifischen Eignung:  1) Das Deutsche Sportabzeichen in Bronze, Nachweis nicht älter als zwei Jahre  2) Abschluss eines Sport Abiturprüfungskurses mit mindestens 11 Punkten  3) Erfolgreicher Abschluss eines Sport Leistungskurses im Abitur  4) Erfolgreich absolvierte Eignungsfeststellungsprüfung an einer anderen Universität, nicht älter als zwei Jahre.   |  |   | Telefon: 06421-28 24770<br>Email: dekan21@staff.uni-marburg.de   |
| 33  | Münster    | Bayern, Köln. Alle Nachweise, die den Anforderungen in Münster entsprechen.  | Rettungsschwimmabzeichen ab Silber,<br>A-, B-, oder C-Kader-Zugehörigkeit.  Das Abiturzeugnis wird nicht mehr als Ersatznachweis anerkannt.  |  | Für das Lehramt an Grundschulen werden<br>keine anderen Eignungsprüfungen<br>anerkannt.   | Institut für Sportwissenschaft<br>Horstmarer Landweg 62 b<br>48149 Münster<br>Telefon: 0251-83 32300<br>spowiss@uni-muenster.de  |
| 34  | Oldenburg  | In Oldenburg gibt es keine<br>Sporteignungsprüfung.Die sportliche Eignung<br>ist durch eine sportärztliche Bescheinigung zu<br>erbringen.  |  |  |   | sporteignung@uol.de  |
| 35  | Osnabrück  | In Osnabrück gibt es keine<br>Sporteignungsprüfung.  |  |  |   | Institut für Sport- und<br>Bewegungswissenschaften<br>Universität Osnabrück<br>Jahnstraße 75<br>49080 Osnabrück<br>Telefon: 0541-969 4297<br>sekretariat.sport@uni-osnabrueck.de |
| 36  | Paderborn  | Bayern (nur Grundschule und Sonderpäd.), Bochum, Chemmitz (nur Grundschule und Sonderpäd.), Darmstadt, Erfurt, Frankfurt/M., Freiburg, Halle (nur Grundschule und Sonderpäd.), Heidelberg, Kaiserslautern (nur Grundschule und Sonderpäd.), Karlsruhe, Kiel, Köln, Konstanz, Ludwigsburg, Münster (Gym/Ge-nur Grundschule und Sonderpäd.), Potsdam (nur Grundschule und Sonderpäd.), Schwäbisch Gmünd, Stuttgart, Tübingen, Weingarten, Wuppertal (nur Grundschule und Sonderpäd.) | Eignung kann nachgewiesen werden durch: - Sport als Abiturfach und in der Qualifikationsphase mind. 24 Punkte (Grundkurs) bzw. 72 Punkte (Leistungskurs) und im Abiturfach mind. 40 Punkte In einem der Sportspiele oder in einem der Rückschlagspiele: Zeugnis über die Zugehörigkeit zu einem Kader des Landes- oder Bundesverbandes bzw. über die Berufung mindestens in eine Verbandsauswahlmannschaft oder durch Vorlage der Übungsleiter- Fachlizenz oder einer höheren Lizenz des betreffenden Fachverbandes. | Braunschweig, Dortmund, Duisburg-Essen, Flensburg, Gießen, Göttingen, Hamburg, Hannover, Hildesheim, Jena, Kassel, Koblenz, Leipzig, Lüneburg, Magdeburg, Mainz, Münster (GS), Rostock, Siegen, Vechta |   | Department Sport & Gesundheit<br>Warburger Str. 100<br>33098 Paderborn<br>Raum SP21.209<br>Telefon: 05251-60 1869  |
| 37  | Potsdam    | Bochum, B-W (Unis), Darmstadt, Halle-<br>Wittenberg, Köln  | Sporteignungstests aus dem Jahr 2020 werden<br>nur nach Einzelfallprüfung gleichgestellt.  |  | Deutsches Sportabzeichen,<br>Abiturleistungen und<br>Kaderzugehörigkeiten werden nicht<br>anerkannt.                                    | Telefon: 0331 977-4284<br>E-Mail: sporteignungspruefung@uni-<br>potsdam.de   |



| Nr. | Hochschule  | erkennt folgende Unis an   | sonstige Anerkennungen/Wichtiges   | erkennt folgende Unis nicht an | erkennt weiterhin nicht an   | Infos   |
|-----|-------------|--|--|--------------------------------|--|---|
| 38  | Rostock     | Bayern, Bochum, Freiburg, Halle-Wittenberg<br>(außer Sport für Grundschule), Heidelberg,<br>Hildesheim, Jena, Karlsruhe, Kassel (außer<br>Anerkennung LK Sport), Kiel, Köln, Konstanz,<br>Leipzig, Stuttgart, Tübingen   |  |                                |  | Universität Rostock<br>18051 Rostock<br>Telefon: 0381-498 0   |
| 39  | Saarbrücken | In Saarbrücken gibt es keine<br>Sporteignungsprüfung. Zugangsvoraussetzung<br>ist das Deutsche Sportabzeichen in Silber oder<br>eine externe Sporteignungsprüfung (nach den<br>"Richtlinien Sporteignungsprüfung" oder<br>gleichwertig, nicht älter als 18 Monate) |  |                                |  | Sportwissenschaftliches Institut (SWI)  Dr. Markus Schwarz Geb. B8 2, Raum 107 66123 Saarbrücken Tel.: 0681 302-2884 m.schwarz@mx.uni-saarland.de |
| 40  | Vechta      | Alle externen Sporteignungsprüfungen, die<br>nicht älter als 2 Jahre sind, werden anerkannt.   | Befreit sind: - Personen, die an einer anderen Universität in Deutschland eine gleichwertige Prüfung erfolgreich abgelegt haben - Personen, die im ersten, zweiten oder dritten Prüfungskurs Sport in der theoretischen und praktischen Abiturprüfung mindestens 8 Punkte erreicht haben - Personen, die im vierten oder fünften Prüfungskurs Sport in der theoretischen und praktischen Abiturprüfung mindestens 11 Punkte erreicht haben - Studienortwechsler mit bestandener Zwischenprüfung - Studierende in anerkannten Austauschprogrammen |                                |  | zsb@uni-vechta.de   |
| 41  | Wuppertal   | Köln. Alle anderen Unis: Einzelfallprüfung. Eine Anerkennung ist nur möglich, wenn die Leistungsanforderungen der anderen Unis mind. den Anforderungen von Wuppertal entsprechen.  |  |                                | Ersatznachweise (außer<br>Kaderzugehörigkeit) werden nicht<br>anerkannt. | sporteignungstest@uni-wuppertal.de  |

© 2014-2024 R. Gehrig. Alle Rechte vorbehalten. Der Text unterliegt dem Urheberrecht (§ 106 ff. Urhebergesetz) und darf weder kopiert noch auf anderen Web-Sites verwendet werden. Zuwiderhandlungen werden kostenpflichtig abgemahnt.



|   |              |         | ı      | ı              | Re        | k      |          | ı                  | ı                  | ı                     | ı                    | ı                    | l.      | l .     |        |           |
|---|--------------|---------|--------|----------------|-----------|--------|----------|--------------------|--------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|---------|---------|--------|-----------|
| Aufschwung - Umschwung - Unterschwung aus Stand oder<br>Stütz (schulterhoch)  | Köln         |         |        | Bochum         |           |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
| Aufschwung (beidbeining) - Umschwung - Unterschwung (aus Stütz) 1/2 Drehung (kopfhoch)  |              | B-W (F) |        |                |           |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
| Hüftaufzug (beidbeinig) - Umschwung - Unterschwung aus dem Stütz  |              |         | Bayern |                |           |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
| Aufschwung (Schrittstellung) - Umschwung - Niedersprung - Unterschwung (F, stirnhoch)   |              |         | Bayern |                |           |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
| Aufschwung (Schrittstellung) - Umschwung - Niedersprung - Unterschwung (schulterhoch)   |              |         |        |                | Darmstadt |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
| Aufschwung (beidbeining) - Umschwung - Unterschwung aus dem Stand oder Hocke in den Seitst. (M, schulterhoch)   |              |         |        |                |           |        |          | Kiel               |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
| Aufschwung (Schrittstellung) - Umschwung - Niedersprung - Unterschwung (F, schulterhoch)  |              |         |        |                |           |        |          | Kiel               |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
| Aufschwung - Umschwung - Unterschwung (überkopfhoch)  |              |         |        |                |           |        |          |                    | Mainz <sup>1</sup> | K'lauern <sup>1</sup> | Koblenz <sup>1</sup> |                      |         |         |        |           |
| Aufschwung - Umschwung - Niedersprung - Unterschwung (mind. brusthoch)  |              |         |        |                |           |        |          |                    |                    |                       |                      | Münster <sup>2</sup> |         |         |        |           |
| Aufschwung (beidbeinig) - Umschwung - Niedersprung - Unterschwung (M, schulterhoch)   |              |         |        |                |           |        |          |                    |                    |                       |                      |                      | Oldenb. |         |        |           |
| Aufschwung (Schrittstellung) - Umschwung - Niedersprung - Unterschwung (F, schulterhoch)  |              |         |        |                |           |        |          |                    |                    |                       |                      |                      | Oldenb. |         |        |           |
| Aufschwung - Unterschwung aus Stand oder Stütz (schulterhoch)   |              |         |        |                |           |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         |         |        | Wuppertal |
| Klimmzüge   | Köln<br>M: 5 |         |        | Bochum<br>M: 3 |           |        |          | Kiel<br>M: 4, F: 1 |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
| Tunterschwung über eine hüfthohe Latte Anforderungen für Lehramt an Gy und Ge, H, R, und Ge und Bk  |              |         |        |                | •         |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         |         |        | •         |
|   |              |         |        |                |           |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
|   |              |         | Г      | ı              | Barı      | en     |          | ı                  | ı                  | ı                     | ı                    | Г                    | П       | ı       |        | ı         |
| Kipphang - Kippe in Grätschsitz - Rolle in Oberarmhang - Stemme rw - Vorschwung - Wende in Außenquerstand (M: 1,70-1,80 m)  |              | B-W (M) |        |                |           |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
| Sprung in Stütz - Stützeln (F vw, M rw) - Schwingen (F: 3, M: 5) - Abgang   |              |         |        |                | Darmstadt |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
| Oberarmstemmaufschwung - Oberarmstand - Drehflanke (M)  |              |         |        |                |           |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         | Potsdam |        |           |
|   |              |         |        |                | Ourfaul   |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
|   |              |         | l      | l              | Stufent   | oarren |          | ı                  | I                  | ı                     | ı                    | I                    | I       | ı       |        |           |
| Hüftaufschwung (aus Innenseitand) - Vorspreitzen eines Beines - Knieabschwung,<br>Knieaufschwung, Griffwechsel zum oberen Holm - Drehspreizen -<br>Drehsprunghocke über oberen Holm in Außenquerstand (F) |              |         |        |                |           |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         | Potsdam |        |           |
|   |              |         |        |                | Bod       | en     |          | <u> </u>           |                    | <u>'</u>              | <u>'</u>             |                      |         |         |        | <u> </u>  |
| Rolle vw - Strecksprung 1/2 Drehung - Rolle rw durch den<br>Hockstütz oder Hockstand - Handstand - Anlauf, Anhüpfer, Rad  | Köln         |         |        | Bochum         |           |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
| Radwende - Strecksprung - Rolle rw zum Stand - Handstand, abrollen - Rad li - Rad   |              | B-W     |        |                |           |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
| re Rolle vw - Strecksprung 1/2 Drehung - Rolle rw durch den Hockstütz in den Hockstand - Schritt, Anhüpfer, Rad   |              |         | Bayern |                |           |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
| Handstand, Abrollen - Strecksprung 1/2 Drehung - Rolle rw, Hockstand - Strecksprung in Schriftstellung - Rad  |              |         |        |                | Darmstadt |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
| Handstand, Abschwingen - Rolle vw - Strecksprung 1/2 Drehung - Rolle rw - Rad   |              |         |        |                |           | DEssen |          |                    |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
| Handstand, Abrollen - Strecksprung 1/2 Drehung - Rolle rw durch Hockstütz in Stand - Rad  |              |         |        |                |           |        | Hildesh. |                    |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
| Statio - Rad Handstand (abrollen gestattet) - Rad re - Rad li - Rolle rw - Rondat (Reihenfolge frei)  |              |         |        |                |           |        |          | Kiel               |                    |                       |                      |                      |         |         |        |           |
| Handstand (gegen Wand), Rückschwingen beidb. in Hockstellung - Rolle rw<br>(Armstreckung) - Strecksprung, 1/2 Drehung - Rolle vw (Beinstreckung) -<br>Strecksprung - Rad, 1/4 Drehung in Bew.richtung     |              |         |        |                |           |        |          |                    |                    |                       |                      | Münster              |         |         |        |           |
| Handstand, Abrollen - Strecksprung 1/2 Drehung - Rolle rw<br>zum Hockstand, Strecksprung (in Schritt.) - Rad (M, F)   |              |         |        |                |           |        |          |                    |                    |                       |                      |                      | Oldenb. |         |        |           |
| Handstand, Abrollen - Rad - Rolle vw und rw - Standwaage - Flugrolle (Reihenfolge ffrei)  |              |         |        |                |           |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         |         | Vechta |           |
| Handstand - Abrollen o. Rücksenken in Schrittst Rolle rw durch den Hockstütz o. in den Handst Anlauf, Anhüpfer, Rad   |              |         |        |                |           |        |          |                    |                    |                       |                      |                      |         |         |        | Wuppertal |

Turnen



|   |                         |                             |              | Spru                                   | ng              |              |                   |             |              |                |             |              |               |              |            |
|---|-------------------------|-----------------------------|--------------|--|-----------------|--------------|-------------------|-------------|--------------|----------------|-------------|--------------|---------------|--------------|------------|
| Sprunghocke (Pferd quer; M: 1,25 m, F: 1,20 m; Brettabstand: 1,10 m)  | Köln                    |                             | Bochum       |  |                 |              |                   |             |              |                |             |              |               |              |            |
| Sprunghocke (M: Sprungtisch: 1,35 m)  | B-W                     |                             |              |  |                 |              |                   |             |              |                |             |              |               |              |            |
| Sprunghocke (F: Sprungtisch: 1,25 m)  | B-W                     |                             |              |  |                 |              |                   |             |              |                |             |              |               |              |            |
| Sprunghocke (Pferd oder Kasten, quer oder längs; 1,10 m Höhe)   |                         |                             |              | Darmstadt                              |                 |              |                   |             |              |                |             |              |               |              |            |
| Sprunghocke oder Grätsche (F, Bock, 1,10 m hoch). Brettabstand: 1,00 m.   |                         |                             |              |  |                 | Hildesh.     |                   |             |              |                |             |              |               |              |            |
| Sprunghocke (Sprungpferd quer; M: 1, 25 m hoch). Brettabstand: 1,10 m.  |                         |                             |              |  |                 | Hildesh.     |                   |             |              |                |             |              |               |              |            |
| Sprunghocke oder Grätsche (Pferd lang; M: 1,25 m; Pferd quer; F: 1,20 m)  |                         |                             |              |  |                 |              | Kiel              |             |              |                |             |              |               |              |            |
| Sprunghocke (Pferd lang; M: 1,20 m. Pferd quer; F: 1,20 m)  |                         |                             |              |  |                 |              |                   |             |              |                |             |              | Potsdam       |              |            |
| Sprunghocke über das Ergojet (Sprungtisch)  |                         |                             |              |  |                 |              |                   |             |              |                | Münster     |              |               |              |            |
|   |                         |                             | <u>'</u>     |  |                 |              |                   | ·           | ·            | !              | ·           |              | *             | <u>'</u>     |            |
|   |                         |                             |              | Ring                                   | ge              | ı            |                   | ı           | ı            |                | l .         |              | _             |              |            |
| Schaukeln im Beugehang gehockt, kopfhoch  | Köln (F)                |                             |              |  |                 |              |                   |             |              |                |             |              |               |              |            |
|   |                         |                             |              | Tar                                    | _               |              |                   |             |              |                |             |              |               |              |            |
| Della di ale  | B-W                     |                             | I            | l ai                                   |                 |              |                   |             |              |                |             |              | I             | Vechta       |            |
| Seilpflicht   | Seil oder<br>Tanz. Tanz | Bayern                      |              | Darmstadt                              |                 | Hannover     | Kiel<br>Seil oder |             |              |                |             |              |               | vecnta       | Wuppert    |
| Tanz  | statt Spiel<br>mögl.    | Tanz statt<br>Spiel mögl.   |              | Tanz statt Spiel mögl.                 | DEssen          |              | Tanz              |             |              |                |             | Oldenb.      | Potsdam       |              |            |
|   |                         |                             | <u>'</u>     | ·                                      |                 |              |                   |             |              | '              |             |              | <u>'</u>      |              |            |
|   |                         |                             | Gerätekom    | binationen                             |                 |              |                   |             |              |                |             | l            |               |              |            |
| Boden: Handstand, Abschwingen - Rolle rw - Strecksprung 1/2 Drehung - Rad   |                         |                             | Reck (schult | erhoch): Aufsc                         | hwung - Ums     | chwung - Unt | erschwung         |             |              |                |             |              |               |              |            |
| Reck: Anlauf, Sprung in den Stütz - Rolle vw - kurzes Halten im Beugehang -<br>Absenken zum Stand - Hüftaufschwung -Hüftumschwung - Niedersprung -<br>Unterschwung (kinnhoch) | — Dortmund              |                             | Boden: Flug  | rolle - Hochfede                       | ern - Anlauf, F | Rad, Drehung | in Bewegung       | srichtung   |              |                |             | Pade         | erborn        |              |            |
| Barren: Anlauf, Sprung in den Stütz - 4x Vor-/Rückschwung - Kehre   | (LA Gymnasium)          |                             |              |  |                 |              |                   |             |              |                |             |              |               |              |            |
| Schwebebalken: Balancieren zur Mitte - Strecksprung - 1/2 Drehung (beidb.) -<br>Balncieren rw - 1/2 Drehung - Hocksprung  |                         |                             |              |  |                 |              |                   |             |              |                |             |              |               |              |            |
| Sprung: Sprunghocke (Pferd quer: 1,10m)   |                         |                             |              |  |                 |              |                   |             |              |                |             |              |               |              |            |
|   |                         |                             |              |  |                 | •            |                   |             |              |                |             |              |               |              |            |
| Übungsbalken  |                         | Weitere Hin<br>Bitte in den |              | ochschule suc                          | hen, die Anf    | orderunaen   | stehen in de      | n passenden | Spalten. Lee | ere Felder = k | eine Anford | erungen. Bit | te auch die A | bschnitte "7 | 「anz",     |
| Gehen bis zur Mitte - Strecksprung 1/2 Drehung -<br>Gehen rw bis Ende - 1/2 Drehung - Hocksprung als Abgang zum Stand   | Darmstadt               | "Gerätekon                  | nbinationen" | <b>und "Übungsl</b><br>rnen, nur in Gy | oalken" beac    | hten (ganz u |                   |             |              |                |             | go Dit       | 3 <b></b> A   |              | <b>-</b> , |



| Zeitschwimmen   | 100 m Brust                                 | 100 m Kraul   | 50 m Kraul + 50 m<br>Brust | 100 m (freie<br>Disziplinwahl)           | 50 m Brust   | 50 m Kraul          | 50 m Kraul<br>oder Rücken                     | 25 m Brust + 25 m<br>Kraul/Rücken                        | 200 m  |
|---|---|---|----------------------------|--|--|---------------------|---|--|--|
| Köln  | M: 1:50 min<br>F: 2:00 min <sup>1</sup>     | M: 1:40 min<br>F: 1:48 min <sup>1</sup>   |                            |  |  |                     |   |  |  |
| Baden-Würtemberg                                      | M: 1:57,5 min<br>F: 2:07,5 min <sup>1</sup> | M: 1:47,5 min<br>F: 1:57,5 min <sup>1</sup>                                       |                            |  |  |                     |   |  |  |
| Bayern  | F. 2.07,5 IIIII                             | F. 1.57,5 min   |                            | M: 1:37,1-1:45 min<br>F: 1:47,1-1:55 min | Bayern die Note 4,0 (= ausreichend). In            | allen 5 Prüfungsgel |   |  |  |
| Bochum  | M: 1:50 min<br>F: 2:00 min <sup>1</sup>     | M: 1:40 min<br>F: 1:48 min <sup>1</sup>   |                            |  |  |                     |   |  |  |
| Darmstadt   |   |   |                            |  |  |                     |   |  | M: 4:30 min<br>F: 5:00 min                           |
| <b>Duisburg-Essen</b><br>Lehramt GS leichtere Anford. |   |   | M: 2:00 min<br>F: 2:10 min |  |  |                     |   |  |  |
| Hannover  |   |   |                            |  |  |                     |   |  | M: 6:00 min<br>F: 7:00 min                           |
| Hildesheim  | M: 1:55 min<br>F: 2:05 min <sup>1</sup>     | M: 1:45 min<br>F: 1:55 min <sup>1</sup>   |                            |  |  |                     |   |  |  |
| Kiel  | M: 1:50 min<br>F: 2:00 min <sup>1</sup>     | M: 1:40 min<br>F: 1:48 min <sup>1</sup>   |                            |  |  |                     |   |  |  |
| Mainz, Koblenz,<br>Kaiserslautern                     | bzw. die ersten 15 n                        | davon die ersten 15 m t<br>n tauchen, 35 m Brust, 2<br>lusszeit 2:00 min - F: 2:0 | 5 m Rücken, 25 m Krau      | I. Zeiten: M: 1:55 min                   |  |                     |   |  |  |
| Münster   |   |   |                            | M: 1:58 min<br>F: 2:08 min               |  |                     |   |  |  |
| Oldenburg   |   |   |                            | M: 1:55,9 min<br>F: 2:05,9 min           |  |                     |   |  |  |
| Paderborn   |   |   | M: 2:00 min<br>F: 2:10 min |  |  |                     |   |  |  |
| Potsdam   |   |   |                            |  |  |                     |   | M: 0:50 min<br>F: 0:55 min                               |  |
| Wuppertal   |   |   | M: 2:00 min<br>F: 2:10 min |  |  |                     |   |  |  |
| <sup>1</sup> Wahlmöglichkeit: 100 m Bro               | ust oder 100 m Kraul                        |   |                            |  |  | •                   |   |  |  |
| Taucher   | 1   |   |                            |  | Technikschwimmen                                   |                     |   |  |  |
| Köln, Bochum,<br>DEssen, Wuppertal                    | 20 m  |   |                            | Köln                                     | 25 m Brust und 25 m Kraul                          |                     |   |  | nforderungen stehen in der                           |
| Hildesheim  | 16,6 m                                      |   |                            | Halle                                    | andere Technik als beim<br>Zeitschwimmen (+ Wende) |                     | Wuppertal verlanger                           | iel Tauchen: Köln, Bochu<br>n jeweils 20 m. Hochschu     | len, die in den einzelnen                            |
| Münster (+Startsprung)                                | 25 m  |   |                            |  |  |                     |   | vimmen", "Tauchen", "Teo<br>n Brett" nicht aufgeführt si | chnikschwimmen" und<br>ind, prüfen diese Disziplinen |
| Potsdam   | 18 m  |   |                            |  |  |                     | auch nicht ab.                                | i bi cii: ilioni adigelullit si                          | ina, praien diese Disziplinen                        |
|   |   |   |                            |  | Kopfsprung vom 1m Brett                            |                     | Dortmund prüft nicht<br>Vechta prüft nicht in |  |  |
|   |   |   |                            | Köln                                     | gehockt, gehechtet od                              | er gestreckt        | Voonta prant mont in                          | Gormaninon.  |  |
|   |   |   |                            |  |  |                     |   |  |  |

Schwimmen



|                                  | 100 m<br>Sprint  | 2000 m                       | 3000 m                       | 1500 m       | Hochsprung   | Weitsprung                                       | Kugel  | Schleuderball  | Wurf (200 g)   |
|----------------------------------|--|------------------------------|------------------------------|--------------|--|--|--|--|--|
| Köln                             | M: 13.4 s<br>F: 15.5 s                                       | F: 10:00 min                 | M: 13:00 min                 |              | M: 1,40 m<br>F: 1,20 m                                   |  | M: 7,60 m (6 kg)<br>F: 6,35 m (4 kg)   |  |  |
| Baden-Würtemberg                 | M: 13.4 s<br>F: 15.7 s                                       | F: 10:30 min                 | M: 13:00 min                 |              | <i>M: 1,40 m</i> <sup>1</sup> F: 1,20 m <sup>1</sup>     | M: 4,70 m <sup>1</sup><br>F: 3,80 m <sup>1</sup> | M: 8,25 m (6 kg) <sup>2</sup><br>F: 6,75 m (4 kg) <sup>2</sup>                                 | M: 35,0 m (1,5 kg) <sup>2</sup><br>F: 25,0 m (1,0 kg) <sup>2</sup> |  |
| Bayern<br>(externe Wertungstab.) | 60 m, fliegender<br>Start. M: 7.81-8.00<br>s. F: 9.11-9.30 s | F: 09:31-10:00<br>min        | M: 11:51-<br>12:30 min       | die Note 4,0 | (= ausreichend). In alle                                 | en 5 Prüfungsge                                  | erden jeweils die geforderten<br>ebieten (Leichtathletik, Schwi<br>werden, es gibt Ausgleichsm | mmen, Turnen, Spiel,   | M: 51,99-47,0 m<br>(200 g)<br>F: 32,99-29,0 m<br>(200 g) |
| Bochum                           | M: 13.4 s<br>F: 15.5 s                                       | F: 11:30 min                 | M: 13:00 min                 |              | <i>M: 1,40 m</i> <sup>1</sup> F: 1,20 m <sup>1</sup>     | M: 4,75 m <sup>1</sup><br>F: 3,50 m <sup>1</sup> | M: 7,60 m (6 kg)<br>F: 6,35 m (4 kg)   |  |  |
| Darmstadt                        | M: 13.4 s<br>F: 16.0 s                                       | F: 11:30 min                 | M: 13:00 min                 |              |  | M: 4,75 m<br>F: 3,60 m                           | M: 7,60 m (7,25 kg)<br>F: 6,75 m (4 kg)  |  |  |
| Dortmund (Gymnasium)             |  | F: 11:00 min                 | M: 13:30 min                 |              | M: 1,40 m<br>F: 1,15 m                                   |  | M: 7,65 m (7,25 kg)<br>F: 6,50 m (4 kg)  |  |  |
| Duisburg- Essen                  |  | F: 11:00 min<br>M: 09:00 min |                              |              |  |  | Medizinballwurf (2 kg): N<br>Lehramt Grundschule: N  |  |  |
| Hannover                         | M: 13.9 s<br>F: 15.9 s                                       | F: 11:20 min                 | M: 13:40 min                 |              | M: 1,35 m <sup>1</sup><br>F: 1,15 m <sup>1</sup>         | M: 4,50 m <sup>1</sup><br>F: 3,50 m <sup>1</sup> | M: 7,75 m (7,25 kg)<br>F: 6,50 m (4 kg)  |  |  |
| Hildesheim                       | Liniensprint auf dem<br>Volleyballfeld                       | F: 2100 m in<br>11:30 min    | M: 2800 m in<br>14:30 min    |              |  |  |  |  |  |
| Kiel                             |  |                              | M: 13:00 min<br>F: 15:00 min |              |  | M: 4,75 m<br>F: 3,50 m                           |  |  | M: 40 m (200 g)<br>F: 27 m (200 g)                       |
| Kaiserslautern                   | 30 m, M: 4.35 s,<br>F: 4.95 s                                |                              | M: 13:00 min<br>F: 15:30 min |              | Vertikalsprung ohne<br>Armeinsatz. M: 38<br>cm, F: 30 cm |  | Beidhändiger Überkopfwur<br>Männer mit 3 kg-Ball, Fraue<br>d                                   |  |  |
| Mainz, Koblenz                   | 60 m, M: 7.95 s<br>F: 9.15 s                                 |                              | M: 13:00 min<br>F: 15:30 min |              | Sprunggürteltest. M: 54 cm, F: 42 cm                     |  | Bankdrücken. M: 80 % des<br>Körpergewichtes,<br>F: 60 % KG                                     |  |  |



|           | 100 m<br>Sprint                                      | 2000 m                       | 3000 m                       | 1500 m | Hochsprung                                       | Weitsprung                                       | Kugel                                   | Schleuderball | Wurf (200 g)                       |
|-----------|--|------------------------------|------------------------------|--------|--|--|---|---------------|------------------------------------|
| Münster   |  | F: 11:30 min                 | M: 13:00 min                 |        |  | M: 4,90 m<br>F: 3,70 m                           | M: 7,90 m (7,25 kg)<br>F: 6,50 m (4 kg) |               |                                    |
| Oldenburg | 60 m, M: 8.3 s, F:<br>9.5 s (fliegend, 1m<br>Anlauf) | F: 11:00 min                 | M: 13:30 min                 |        | M: 1,35 m <sup>1</sup><br>F: 1,15 m <sup>1</sup> | M: 4,75 m <sup>1</sup><br>F: 3,60 m <sup>1</sup> |   |               | M: 33 m (400 g)<br>F: 22 m (200 g) |
| Paderborn | M: 13.4 s<br>F: 16.0 s                               |                              | M: 15:00 min<br>F: 17:00 min |        |  | Standweit-<br>sprung. M: 2,20<br>m; F: 1,80 m    |   |               | M: 38 m (200 g)<br>F: 27 m (200 g) |
| Potsdam   |  | F: 11:00 min                 | M: 13:00 min                 |        |  | M: 5,00 m<br>F: 3,80 m                           | M: 7,50 m (7,25 kg)<br>F: 6,50 m (4 kg) |               |                                    |
| Vechta    |  |                              | M: 14:09 min<br>F: 17:39 min |        |  |  |   |               |                                    |
| Wuppertal |  | M: 09:30 min<br>F: 11:00 min |                              |        |  | M: 4,75 m<br>F: 3,60 m                           |   |               |                                    |

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Wahlmöglichkeit: Entweder Hochsprung oder Weitsprung/ <sup>2</sup> Wahlmöglichkeit: Entweder Kugelstoßen oder Schleuderball



| Mannschaftsspiele  | Fußball   | Handball  | Basketball  | Volleyball  | Hockey |
|--|---|---|---|---|--------|
| Köln - Anforderung: Eines von fünf Sportspielen muss absolviert werden (eins von fünf) | Autwarmen: Zupassen aus Bewegung in der zer-Gruppe     5:5 auf 2 Tore   | Passen im Lauf (3er Gruppen)     Fangen im Lauf (3er Gruppen)     Kreuzen (3er Gruppen)     Sprungwurf nach Kreuzen (3er Gruppen)     7:7 | 1. Korbleger links & rechts 2. Korbleger nach Paß 3. Sprung-/Positionswurf 4. 5:5 (Mann-Mann Verteidigung) 5. 5:5 (Angriff) | 3:3   | 3:3    |
| Bayern - Eins von vier oder - zwei von vier (statt Tanz)                               | 5:5 (auf 2 Tore)  | 5:5 (auf ein Tor)   | 3:3 (auf einen Korb)  | 4:4   |        |
| Baden-Würtemberg - M: Drei von vier - F: Zwei von vier                                 | 4:4 (auf 2 Tore). Evtl. 4:4 +1  | 4:4 (auf ein Tor)   | 3:3 (auf einen Korb). Evtl. 3:3 +1  | 4:4   |        |
| Bochum<br>- Eins von fünf  | Paß aus Bewegung (2er Gruppe)     5:5 auf 2 Tore  | 7:7   | 5:5   | 3:3   | 3:3    |
| Darmstadt - Komplexübung, bestehend aus 6 Teilübungen                                  | Komplexübung, bestehend aus 6 Teilübungen aus den Bereichen Fußball, Handball, Volleyball und Basketball  |   |   |   |        |
| Dortmund (Gymnasium) - Eins von drei   | Elementare Technik und Taktik   | 6:6   | 5:5   |   |        |
| Duisburg-Essen   | In Duisburg wird die Spielfähigkeit mit dem Sportspiel "Zonenball" überprüft.   |   |   |   |        |
| Hildesheim - Basketball ist verpflichtend  |   |   | spielgerechtes Anwenden der technischen<br>Grundfertigkeiten, situationsgerechtes Verhalten                                 |   |        |
| Kaiserslautern   | Beurteilen von Grundfertigkeiten der Ballbehandlung (Ball führen, passen, fangen bzw. an-/mitnehmen) und des situationsgemäßen Stellungs- und Laufspiels. Spiel 4 gegen 4 auf dem Basketballfeld, ca. 5 min nach Basketball- und 5 min nach Fußballregeln. Außerdem: Volleyball, 2:2. |   |   |   |        |
| Kiel<br>- Eins von vier  | 5:5   | 4:3 auf ein Tor   | 3:3 (auf einen Korb)  | 2:2   |        |
| Mainz, Koblenz<br>- Drei von vier  | Stangen gegen die Bande.  | Schlagwurf aus Bewegung nach Bodenpaß an Wand<br>(Abstand: 3-6,5 m).<br>M: 30 m. F: 22 m  | Druckpaß (30s), 3 m Abstand zur Wand,<br>Wechselseitiges Passen auf gegenüber liegende Seite.<br>M: 23. F: 16               | Pritschen und Baggern abwechselnd an Wand (30 s),<br>M: 16. F: 12   |        |
| Münster<br>- Eins von vier   | Verschiedene Übungen, Kleinfeldspiel  | Verschiedene Übungen, Kleingruppenspiel   | Verschiedene Übungen, Spiel   | Überprüfen einzelner Fertigkeiten und der Spielfähigkeit  |        |
| Oldenburg<br>- Zwei von drei   | 4:4 + TW auf 2 Tore   |   | 3:3 (auf einen Korb)  | 3:3 (ohne Aufschlag, auf Badmintonfeld)   |        |
| Paderborn - Basketball oder Fußball  | Sportartspezifische Grundtechniken  |   | Sportartspezifische Grundtechniken  |   |        |
| Potsdam<br>- Eins von vier   | 3. Komplexübung mit Spannstoß aus Torschuß  | Zuspiel in der Bewegung     Schlagwurf nach einmaligen Tippen     Slalomdribbling-Sprungwurf weit     Parteiball                          | Dribbling - Korbwurf     Z. Zuspiel in der Bewegung     S. Korbwurf, Freiwürfe     Parteiball                               | Oberes Zuspiel im Dreieck     Unteres Zuspiel im Dreieck     Aufgabe frontal von oben     Kleinfeldspiel  |        |
| Wuppertal<br>- Eins von vier   | 4:2 Überzahlspiel mit 2 Ballkontakten   | 6:6   | 5:5   | 3:3   |        |
| Rückschlagspiele   | Badminton   | Tennis  | Tischtennis   | Weitere Hinweise:   |        |
| Köln<br>- Eins von drei  | Spiel 1:1   | Spiel 1:1   | Spiel 1:1   | - Turnen: Erst den Ort suchen, links in der gleichen Zeile ist die Übung aufgeführt. Mehrere Orte in einer Zeile weisen darauf hin, dass hier die gleichen Anforderungen gelten. Beispiel: In Mainz, Landau und Kobler muss jeweils die Übungsabfolge Aufschwung - Umschwung - Unterschwung (überkopfhoch) gezeigt werden Schwimmen, Leichtathletik, Spiele: Ort suchen, in der gleichen Zeile stehen die Anforderungen Abkürzungen: M = Anforderungen für Männer, F = Anforderungen für Frauen, rw = rückwärts, vw = vorwärts, LA = Lehramt  Wir bieten regelmäßig mehrtägige Vorbereitungskurse an unseren Standorten in Albstadt und Bergisch Gladbach an.  Aktuelle Termine und Informationen sowie Anmeldung: https://www.speignungspruefung.de/anmeldung/ |        |
| Bochum<br>- Eins von drei  |   | Tie-Break Technik: Griffhaltung, Schlag, geringe Fehlerquote. Taktik: situativ angemessen, Beinarbeit, Grundlinienspiel.                  | Spielgerechte Anwendung der Grundtechniken.<br>Angriff, Abwehr, regelgerechtes Verhalten.                                   |   |        |
| Hildesheim - Badminton ist verpflichtend   | spielgerechtes Anwenden der technischen Grundfertigkeiten, situationsgerechtes Verhalten  |   |   |   |        |
| Kiel - Badminton oder Tischtennis  | Spiel auf einem Einzelfeld  |   | Vorhand als diagonale Treibschläge:<br>2 m hinter der Platte, Bodenkontakt des Balles<br>6 von 10                           |   |        |
| Paderborn - Badminton oder Tischtennis   | ca. 5-10 Minuten Spielzeit  |   | ca. 5-10 Minuten Spielzeit  |   |        |
| Vechta - Tischtennis und Reboundball   |   |   | Spiel (Einzel) gegen die hochgestellte Platte.<br>Mindestanforderung: 30 s Ball im Spiel halten                             |   |        |